

>>>> PARAMETERLISTE <<<<<

TYF MOD.:6F72CV 2049 Y1

VS/VF:2052 Y1

PROG.NR.2049A

DATUM:15.04.1992

DATEI.:6F72CV.006

PARAMETER	BEZEICHNUNG	EINHEIT	MAX	MIN	SCHRITT	PRESET	KUNDE
-----------	-------------	---------	-----	-----	---------	--------	-------

EBENE 0 BENUTZER

SEL1.SEL2.

F-000	Arv	ANFANGSRIEGELSTICHE VORWARTS	254	0	1	3	
F-001	Arr	ANFANGSRIEGELSTICHE RÜCKWARTS	254	0	1	3	
F-002	Err	ENDRIEGELSTICHE RÜCKWARTS	254	0	1	2	3
F-003	Erv	ENDRIEGELSTICHE VORWARTS	254	0	1	0	2
F-004	LS	STICHE NACH LS -ERKENNUNG	254	0	1	6	
F-005	LSF	LS-FILTER STICHE FÜR MASCHENWARE	254	0	1	0	
F-006	LSn	ZÄHLUNG LS - NÄHTE	15	1	1	1	
F-007	Stc	STICHZÄHLUNG	254	0	1	10	

F-008	-F-	BEL.FUNKTIONST. 3 MIT INTERN.PARAMET. 1= SOFTSTART EIN/AUS 2= ZIERSTICHRIEGEL EIN/AUS 3=VOLLST. MIT TAST. NADEL H/T EIN/AUS 4=ANNÄHEN MIT LS HELL GESPERRT EIN/AUS					2
-------	-----	--	--	--	--	--	---

F-009	LSI	EINSTELLUNG DER EMPFINDLICHKEIT DER DURCHLICHTSCHRANKE (NUR BEI V740)	255	0	1	16	
-------	-----	---	-----	---	---	----	--

MIT DER TASTE * ABGLEICH* KÖNNEN 8 SEPER. EINSTELL- STUFEN AUSGEWÄHLT WERDEN JEDER STUFE KANN MIT DEN TASTEN *+/-* EINE EMPFINDLK.0- 255 ZUGEOBDNET WERDEN. PARALLEL ZUR WERTIGKEITS-ANZEIGE WIRD EIN BARGRAPH IM DISPLAY EINGEBLENDET.

VOR JEDEM NAHBEGINN KANN EINE ENTSPRECHENDE EMPFINDLICHKEIT MIT DER TASTE *ABGLEICH* ARGERUFEN WERDEN.

Dieses Blatt darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen zugänglich gemacht werden. (Urheberrechtsgesetz, Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb BGG)

01

Pol

PARAMETERLISTE

TYP MOD.:6F7ZCV 2049 Y1 VS/VF:2052 Y1 PROG.NR.2049A DATUM:15.04.1992
 DATEI.:6F7ZCV.006

PARAMETER	BEZEICHNUNG	EINHEIT	MAX	MIN	SCHRITT	PRESET	KUNDE
EBENE 1 TECHNIKER							
GRUPPE 0: STICHE/ZÄHLUNGEN							
F-100	SSc	SOFTSTART STICHE	20	0	1	2	
GRUPPE 1: DREHZAHLEN							
F-110	n1	POSITIONIER DREHZAHL	MIN-1	390	70	10	150
F-111	n2*	OBERE GRENZE EINSTELLBEREICH n- max	MIN-1	9900	400	100	3000
F-112	n3	ANFANGSRIEGEL DREHZAHL	MIN-1	6000	200	100	1700
F-113	n4	ENDRIEGEL DREHZAHL	MIN-1	6000	200	100	1700
F-114	n5	DREHZAHL NACH LS - ERKENNUNG	MIN-1	6000	200	100	1700
F-115	n6	SOFTSTART DREHZAHL	MIN-1	1500	100	10	800
F-116	n7	ABSCHNEIDE DREHZAHL	MIN-1	500	80	10	SEL.1 150 SEL.2 200
F-118	n12	AUTOMATIK DREHZAHL FÜR STICHAHLUNG	MIN-1	6000	400	100	3000
F-119	nSt	DREHZAHL STUFENVERTEILUNG 1,2,3		3	1	1	2
GRUPPE 2: DREHZAHLEN							
F-121	n2_	UNTERE GRENZE EINSTELLBEREICH n- max		9900	400	100	400
F-128	ASd	DELAY AUTOSTART DURCH LS	ms	2000	0	10	0
F-129	ALS	AUTOSTART MIT LICHTSCHRANKE EIN/AUS					off

Dieses Blatt darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen zugänglich gemacht werden. (Urheberrechtsgesetz, Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb BGG)

PARAMETERLISTE

TYP MOD.:6F72CV 2049 Y1 VS/VF:2052 Y1 PROG.NR.2049A DATUM:15.04.1992
 DATEI.:6F72CV.006

PARAMETER BEZEICHNUNG EINHEIT MAX MIN SCHRITT PRESET KUNDE

EBENE 1 TECHNIKER

GRUPPE 3: SCHALTFUNKTIONEN

F-130	LSF	LS-FILTER EIN/AUS (on/off)				OFF
F-131	LSd	LS ERKENNUNG DUNKEL/HELL (on/off)				ON
F-132	LSS	ANNAHEN MIT LS-HELL GESPERRT (on/off)				ON
F-133	LSE	LS-ENDE MIT FADENSCHNEIDEN (on/off)				ON
F-134	SSt	SOFTSTART EIN/AUS (on/off)				ON
F-135	SrS	SONDERRIEG. STOPP (ZIERSTICHRIEG.) on/off				OFF
F-136	FAr	SCHNEIDSTICH RÜCKWÄRTS (on/off)				OFF
F-139	nIS	IST-DREHZAHLANZEIGE (on/off)				ON

GRUPPE 4: SCHALTFUNKTIONEN

F-140	Mht	MODUS TASTER NADEL H/T				
		1 = NADEL HOCH				1
		2 = HALBSTICH (NADEL H/T)				
		3 = VOLLSTICH				
		4 = FUNKTION AUSGESCHALTET				
F-141	S6n	STATUS DREHZAHL BEZAHLTE NAHT	3	0	1	1
		0 = MIT PEDAL DREHZAHL				
		1 = MIT FESTER DREHZAHL (n12)				
		2 = MIT BEGRENZTER DREHZAHL (n12)				
		3 = MIT FESTER DREHZAHL (n12) GESPEICHERT UNTERBRECHUNG DURCH PEDAL -2				
F-142	SFn	STATUS DREHZAHL FREIE NAHT	3	0	1	0
		0 = MIT PEDAL DREHZAHL				
		1 = MIT FESTER DREHZAHL (n12)				
		2 = MIT BEGRENZTER DREHZAHL (n12)				
		3 = MIT FESTER DREHZAHL (n12) GESPEICHERT UNTERBRECHUNG DURCH PEDAL -2 (NUR WIRKSAM BEI LS NAHT)				

Dieses Blatt darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen zugänglich gemacht werden. (Urheberrechtsgesetz, Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb BGB)

>>>> P A R A M E T E R L I S T E <<<<<

TYP MOD.:6F72CV 2049 Y1

VS/VF:2052 Y1

PROG.NR.2049A

DATUM:15.04.1992

DATEI.:6F72CV.006

PARAMETER	BEZEICHNUNG	EINHEIT	MAX	MIN	SCHRITT	PRESET	KUNDE
-----------	-------------	---------	-----	-----	---------	--------	-------

EBENE 1 TECHNIKER

GRUPPE 5: ZEITFUNKTIONEN

F-150	t8	ANFANGSRIEGEL-STICHBILDKORREKTUR	MS	500	0	10	0
F-151	t9	ENDRIEGEL-STICHBILDKORREKTUR	MS	500	0	10	0
F-153	brt	BREMSTAKTUNG IM STILLSTAND	MS	50	0	1	0

GRUPPE 7: SERVICE-FUNKTIONEN

F-170	SR1	SERVICEROUTINE 1					
F-171	SR2	SERVICEROUTINE 2					
F-172	SR3	SERVICEROUTINE 3					
F-173	SR4	SERVICEROUTINE 4					
F-174	SR5	SERVICEROUTINE 5					
F-179		ANZEIGE PROGRAMMNUMMER MIT DATUM					

 Dieses Blatt darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen
 zugänglich gemacht werden. (Urheberrechtsgesetz, Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb BGB)

»»»»» PARAMETERLISTE «««««

TYP MOD.:6F72CV 2049 Y1

VS/VF:2052 Y1

PROG.NR.2049A

DATUM:15.04.1992

DATEI.:6F72CV.006

PARAMETER	BEZEICHNUNG	EINHEIT	MAX	MIN	SCHRITT	PRESET	KUNDE
-----------	-------------	---------	-----	-----	---------	--------	-------

SERVICE-ROUTINE FUNKTION

SR1 EINSTELLEN DES MECHANISCHEN NULLPUNKT

DURCH DRÜCKEN DER TASTE F3 ERFOLGT
EINWAHL IN DIE EINSTELLROUTINE.

1. EINSTELLEN DES MECHANISCHEN
NULLPUNKTES AN DER MASCHINE
ZUR SYNCHRONISATION MUSS MINDESTENS
1/4 UMDREHUNG VORGEWOMMEN WERDEN
MIT DER ENTER TASTE WIRD DER WERT
ÜBERNOMMEN.

SR2 EINSTELLEN DER POSITIONEN 1,2,3

1. EINLAUF. FLANKE POS.1 -> ENTER.	510	0	2	76
2. EINLAUF. FLANKE POS.2 -> ENTER.	510	0	2	456
3. AUSLAUF. FLANKE POS.1 -> ENTER.	510	0	2	126
4. AUSLAUF. FLANKE POS.2 -> ENTER.	510	0	2	506
5. EINLAUF. FLANKE POS.3 -> ENTER.	510	0	2	0
6. AUSLAUF. FLANKE POS.3 -> ENTER.	510	0	2	0

DURCH ERNEUTES BETÄTIGEN DER ENTER
TASTE ERFOLGT WIEDERHOLUNG AB PUNKT 1

MIT BETÄTIGEN DER TASTE P ERFOLGT
AUSSPRUNG AUS DER EINSTELLUNG UND
DIE NEUEN WERTE WERDEN BEIM
ANNÄHERN ÜBERNOMMEN

SR3 ANZEIGEN DER POSITIONEN 1 UND 2

ÜBER LED 1 UND 2 AM VARIOCONTROL

Dieses Blatt darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen
zugänglich gemacht werden. (Urheberrechtsgesetz, Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb BGG)

»»»»» PARAMETERLISTE «««««

TYF MOD.:6F72CV 2049 Y1

VS/VF:2052 Y1

PROG.NR.2049A

DATUM:15.04.1992

DATEI.:6F72CV.006

=====

PARAMETER	BEZEICHNUNG	EINHEIT	MAX	MIN	SCHRITT	PRESET	KUNDE
-----------	-------------	---------	-----	-----	---------	--------	-------

SERVICE-ROUTINE FUNKTION

SR4 EINSCHALTEN DER ENDSTUFEN MIT DEN

 TASTEN 1-0 AM VARIOCONTROL.

- TASTE 1= RIEGELMAGNET
- TASTE 2= FUSSLÖFTUNG
- TASTE 3= FADENABSCHNEIDER
- TASTE 4= FREI
- TASTE 5= FADENWISCHER
- TASTE 6= FLIP-FLOP SIGN.
- TASTE 7= FREI
- TASTE 8= FREI
- TASTE 9= FREI
- TASTE 0= FREI

DAS EINSCHALTEN DER EXTERNEN SCHALTER
 WIRD GEPRÜFT UND MIT ON/OFF ENT-
 SPRECHEND DER SCHALTERFUNKTION AM
 DISPLAY ANGEZEIGT

SR5 JUSTAGEHILFE FÜR LICHTSCHRANKEN MONTAGE

 MITTELS BARGRAPHANZEIGE WIRD DIE OPTIMALE
 MECHANISCHE POSITIONIERUNG DER LICHTSCHRANKE
 ANGEZEIGT.
 BEI MAXIMALEM AUSSCHLAG DER ANZEIGE IST EIN
 OPTIMUM ERREICHT.

 Dieses Blatt darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen
 zugänglich gemacht werden. (Urheberrechtsgesetz, Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb BGB)

»»»»» PARAMETERLISTE «««««

TYP MOD.:6F72CV 2049 Y1

VS/VF:2052 Y1

PROG.NR.2049A

DATUM:15.04.1992

DATEI.:6F72CV.006

PARAMETER	BEZEICHNUNG	EINHEIT	MAX	MIN	SCHRITT	PRESET	KUNDE
EBENE 1 TECHNIKER							

GRUPPE 8:	FUNKTIONEN TYPESPEZIFISCH						

F-183	n9	BEGRENZTE DREHZAH. BEI FF-FUNKTION UND DREHZAHLBEGRENZUNG	MS	6000	200	100	3000
F-184	n11	BEGRENZTE DREHZAH. BEI GEZÄHLTER NAHT ÜBER SERIELLE SCHNITTSTELLE		6000	400	100	500
F-185	Ket	KETTENSTICHABSCHNEIDER =on STAPPSTICHABSCHNEIDER =off					off
F-186	KFA	ZEIT FÜR KETTENSTICHABSCHNEIDER	MS	990	0	10	160
F-187	KFw	ZEIT FÜR KETTENSTICHFANGER	MS	990	0	10	100
F-188	dFw	DELAY FÜR KETTENSTICHFANGER	MS	990	0	10	50
F-189	SEL	MASCHINENSELEKT - ANZEIGE SELEKT 1=OHNE BRÜCKE SELEKT 2=MIT BRÜCKE					
GRUPPE 9:	SCHALTFUNKTIONEN (TYPESPEZIFISCH)						

F-190	FFF	FLIP-FLOP-MODE 1-6		6	1	1	1
F-191	cF1	STICHE BIS FF1- SIGNAL AUS (NUR IM MODE 5)		254	0	1	10
F-192	cF2	STICHE BIS FF1- SIGNAL EIN (NUR IM MODE 6)		254	0	1	0
F-193	cF3	STICHE BIS FF1- SIGNAL AUS (NUR IM MODE 6)		254	0	1	0
F-194	FFE	AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG FF1-SIGNAL NACH FA (NUR IM MODE 6)		ON/OFF			ON
F-197	Fmb	BETRIEB MEMORY CARD					OFF
F-198	Foc	FORMAT MEMORY CARD					OFF

Dieses Blatt darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen zugänglich gemacht werden. (Urheberrechtsgesetz, Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb B6B)

»»»»» P A R A M E T E R L I S T E «««««

TYP MOD.:6F72CV 2049 Y1

VS/VF:2052 Y1

PROG.NR.2049A

DATUM:15.04.1992

DATE1.:6F72CV.006

PARAMETER	BEZEICHNUNG	EINHEIT	MAX	MIN	SCHRITT	PRESET	KUNDE
-----------	-------------	---------	-----	-----	---------	--------	-------

EBENE 2 AUSRÜSTER

GRUPPE G: ZEITFUNKTIONEN

F-200	t1	VERZÖGERUNG NACH KR BIS DREHZAHLFREIG.	ms	500	50	10	100
F-201	t2	VERZÖGERUNG FL BEI PEDAL -1	ms	500	20	10	80
F-202	t3	ANLAUFVERZÖGERUNG AUS FL	ms	500	0	10	80
F-203	t4	VOLLANSTEUERUNG FL (ms)	ms	600	0	10	240
F-204	t5	TAKTUNG FL (1-7 STUFEN) 0=VOLLANST.		7	0	1	3
		STUFE 1=1ms EIN 7ms AUS					
		.					
		STUFE 7=7ms EIN 1ms AUS					
F-205	t6	FADENWISCHERZEIT	ms	500	0	10	120
F-206	t7	VERZÖG. FW. ENDE BIS FL. EIN	ms	800	0	10	30
F-207	br1	BREMSPARAMETER 1 (0-25)		25	1	1	3
F-208	br2	BREMSPARAMETER 2 (0-25)		25	1	1	10

Dieses Blatt darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen zugänglich gemacht werden. (Urheberrechtsgesetz, Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb BGG)

PARAMETERLISTE

TYP MOD.:6F7ZCV 2049 Y1 VS/VF:2052 Y1 PROG.NR.2049A DATUM:15.04.1992
 DATE1.:6F7ZCV.006

=====

PARAMETER	BEZEICHNUNG	EINHEIT	MAX	MIN	SCHRITT	PRESET	KUNDE
-----------	-------------	---------	-----	-----	---------	--------	-------

EBENE 2 AUSRÜSTER

GRUPPE 1: ZEITFUNKTIONEN

F-210	tSr	STOPPZEIT BEI ZIERSTICHRIEGEL	ms	500	0	10	80
F-211	tFL	EINSCHALTVERZÖGERUNG FL BEI ABGESTELLTEM FW.	ms	500	0	10	0

GRUPPE 2: DREHZAHLEN

F-220	ALF	ANLAUFFLANKE (1- 25 STEPS)		25	1	1	06
-------	-----	----------------------------	--	----	---	---	----

GRUPPE 3: SCHALTFUNKTIONEN

F-230	AP2	Positionier-Automatik Pos2					off
F-231	Sn1	EIN STICH IN n-pos NACH NETZ EIN					off

Dieses Blatt darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen zugänglich gemacht werden. (Urheberrechtsgesetz, Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb BGB)

>>>> PARAMETERLISTE <<<<<

.TYP MOD.:6F72CV 2049 Y1

VS/VF:2052 Y1

PROG.NR.2049A

DATUM:15.04.1992

DATEI.:6F72CV.006

PARAMETER	BEZEICHNUNG	EINHEIT	MAX	MIN	SCHRITT	PRESET	KUNDE
-----------	-------------	---------	-----	-----	---------	--------	-------

ERROR ANZEIGEN

<u>ANZEIGE</u>	<u>FUNKTION</u>
ERROR 0	FALSCHER CODE-ODER FUNKTIONSNUMMER
ERROR 1	POSITIONSGEBER DEFECT
ERROR 2	VARIOSELECT FALSCH
ERROR 3	PEDAL IST NACH NETZ EIN NICHT AUF NULL-STELLUNG
ERROR 4	KUNDENNULLPUNKT FEHLT
ERROR 5	ANTRIEB BLOCKIERT

 Dieses Blatt darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen zugänglich gemacht werden. (Urheberrechtsgesetz, Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb BGG)

=====

Funktionsbeschreibung:

1. Stepstichabschneider:

Der Funktionsablauf entspricht dem des 6F52FP bzw. 6F52GP (VF1894)

2. Kettenstichabschneider:

Der Funktionsablauf entspricht dem des 6F3B (VF1553)

3. Maschineselect (über Brücke an der Buchse b3/4 und 5)

Ohne Brücke Ausführung wie 6F52FP und Select 1
Mit Brücke Ausführung wie 6F52GP und Select 2

4. FF- Funktionen

---- MODE 1 ----

Nach Netz ein ist das Flip Flop Signal 1 eingeschaltet und die Led 1 aus.
bei der ersten Tasterbetätigung wird das Flip Flop Signal abgeschaltet,
die Led 1 eingeschaltet und die Drehzahlbegrenzung zugeschaltet.
Der Anfangs- und Endriegel wird unterdrückt.
Bei der 2. Tasterbetätigung oder nach dem Abschneiden wird der Zustand wie
nach Netz ein wieder hergestellt.

---- MODE 2 ----

Nach Netz ein ist das Flip Flop Signal 1 und die Led 1 ausgeschaltet.
Mit dem externen Taster kann das Signal ein - oder ausgeschaltet werden.
Ist das Flip Flop Signal 1 eingeschaltet wird der Handriegel unterdrückt.
Während des Anfangs- und Endriegels wird das Flip Flop Signal 1 unterdrückt.
Die Led 1 bleibt eingeschaltet.
Beim Zuschalten des Rieglmagneten wird ein Stopp wie beim Zierriegel
ausgeführt. Ausnahme Anfangsriegel doppelt.
Eine erneute Betätigung der Taste oder das Nahtende setzt das Flip Flop
Signal 1 und die Led 1 zurück.

---- MODE 3 ----

Das Flip Flop Signal wird hier als Laufsignal ausgegeben.
Im Stillstand kann das Laufsignal mit dem externen Taster zugeschaltet
werden. Mit dem Einleiten des Nahtendes wird das FF-Signal abgeschaltet.

---- MODE 4 ----

Mit dem externen Taster wird ein Teilstich ausgeführt (nur wenn vorher der Nähfuß abgesenkt war). Dabei wird das Signal 1 ausgegeben und die Led 1 ausgeschaltet. Bleibt die externe Taste betätigt und die Maschine wird gestartet, so wird das Teilstichsignal (FF1 - Signal) angesteuert und die Led 1 leuchtet.

Nach dem Fadenabschneiden oder durch ein erneutes Betätigen der Taste wird das Signal 1 und die Led 1 wieder ausgeschaltet.

Wird bei betätigtem Taster gestopt, so wird ein Teilstich mit FF1 Signal ausgeführt.

Bei einem erneuten Start und immer noch betätigter Taste wird das Signal 1 und die Led 1 wieder ausgegeben.

Die Lichtschranken- Funktion ist so beeinflusst, daß nach Ablauf der Lichtschrankenausgleichstiche der Antrieb in der vorgewählten Grundposition stoppt. Das Einleiten des Nahtendes ist nur mit Pedal -2 möglich.

---- MODE 5 ----

Dieser Mode wird für eine Pullersteuerung zur Verfügung gestellt.

Nach Netz ein ist das Flip Flop Signal 1 und die LED 1 eingeschaltet, was dem Pulleranheben entspricht.

Bei der ersten Tasterbetätigung wird das Flip Flop Signal und die LED 1 abgeschaltet. (Puller absenken)

Bei der nächsten Betätigung wird das Flip Flop Signal und die LED 1 wieder zugeschaltet. (Puller anheben)

Nach dem Anfangsriegel wird der Puller nach einer einstellbaren Anzahl von Stichen abgesenkt (FF1-Signal und LED 1 aus), wenn dieser nicht vorher über den externen Taster schon abgesenkt war.

Mit dem Beginn des Endriegels oder Fadenabscheidens wird der Puller immer angehoben. (FF1-Signal und LED 1 ein)

Wird bei abgesenktem Puller der Nähfuß gelüftet, so wird der puller sofort angehoben. Nach Absenken des Nähfußes wird der Puller nach einer einstellbaren Anzahl von Stichen wieder abgesenkt.

Wird bei angesenktem Puller ein Zwischenriegel aktiviert, so wird der puller sofort angehoben. Nach dem Ende des Riegels wird der Puller sofort wieder abgesenkt.

Ist beim Aktivieren des Zwischenriegels der Puller gelüftet, so bleibt dieser auch nach dem Ende des Riegels gelüftet.

---- MODE 6 ----

Dieser Mode wird für einen Kantenscheider- und Mittenmesserablauf zur Verfügung gestellt.

Nach Netz ein ist das FF1-Signal und die LED 1 ausgeschaltet.

Sind die beiden Zählungen (F-192 und F-193) = 0 Stiche, so ist der manuelle Ablauf freigegeben. Die Ein- und Ausschaltung des FF1-Signals und der LED 1 wird über den externen Taster vorgenommen und ist in jedem Nahtabschnitt möglich.

Ist F-194 = ON dann wird nach FA das FF1-Signal und die LED 1 ausgeschaltet.

Der automatische Ablauf wird aktiviert indem eine oder beide Zählungen <> 0 sind. Die externe Taste ist immer wirksam. Die Zählung wird beim Nahtbeginn aktiviert.

Parameter F-192 > 0 und F-193 = 0

Nach Ablauf der Zählung (F-192) wird das FF1- Signal und die LED1 eingeschaltet ,falls dieses nicht schon mittels externem Taster eingeschaltet war. Über die externe Taste kann das FF1-Signal ausgeschaltet werden. Ist F-194 ON dann wird das FF1-Signal generell nach dem Fadenscheiden ausgeschaltet.

Parameter F-192 und F-193 > 0

Nach Ablauf der Zählung (F-192) wird das FF1-Signal eingeschaltet und nach Ablauf der Zählung (F-193) wieder ausgeschaltet.

Der externe Taster ist auch hier immer wirksam.

Ist F-194 ON dann wird das FF1-Signal generell nach dem Fadenscheiden ausgeschaltet.